

Ausschreibung zur Vergabe einer Leistung mit der Vergabenummer: P5-202404

26.07.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bundesverband für Kindertagespflege schreibt die in den beigefügten Unterlagen näher bezeichneten Leistungen auf dem Wege einer freihändigen Vergabe aus.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dazu ein Angebot für die Leistungserbringung nach den in der Anlage genannten Bedingungen abgeben würden.

Die Angebotsabgabe kann als PDF per E-Mail mit einer elektronischen Signatur erfolgen.

Ablauf der Angebotsfrist: 25.08.2024

In begründeten Ausnahmefällen behält sich der Bundesverband für Kindertagespflege e. V. vor, die Ausschreibung aufzuheben, insbesondere wenn kein Angebot eingegangen ist, das den Ausschreibungsunterlagen entspricht, sich die Grundlagen der Ausschreibung wesentlich verändert haben, die Ausschreibung kein wirtschaftliches Ergebnis erbrachte oder wenn andere schwerwiegende Gründe vorlagen.

Mit freundlichen Grüßen



Heiko Krause

Bundesgeschäftsführer

Anlagen

Ausschreibung einer freihändigen Leistung - VOL – als PDF mit Vergabenummer: **P5-202404**



Datum	26.07.2024
Vergabenummer	P5-202404

Ausschreibung einer freihändigen Leistung - VOL -

1. Auftraggeber und Vergabestelle

Name:	Bundesverband für Kindertagespflege e. V.
Straße:	Baumschulenstr. 74
PLZ, Ort:	12437 Berlin
Telefon:	030 78097069
E-Mail:	info@bvkt.de
Internet:	http://www.bvkt.de
Ansprechperson	Astrid Sult, Eveline Gerszonowicz

2. Vergabeverfahren

- Beschränkte Ausschreibung
- Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb
- Freihändige Vergabe ohne Teilnahmewettbewerb
- Vergabe an freiberufliche Tätigkeit

3. Art der Leistung

- Lieferleistung
- Dienstleistung
- freiberufliche Tätigkeit

4. Leistung

Erstellung einer Expertise „Bundesweite Analyse und Beurteilung von Fortbildungskonzepten zur Erlangung von Kompetenzen zur Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf (Inklusion)“. Eine nähere Beschreibung der zu erbringenden Leistung finden Sie in der Anlage.

5. Form, in der das Angebot einzureichen ist

Angebot kann als PDF-Datei und per E-Mail eingereicht werden.

6. Ort der Leistung

Die Leistungen sind in digitaler Form zu erbringen. Lieferort für die Leistung ist die Geschäftsstelle des Bundesverbandes für Kindertagespflege.

7. Umfang der Leistung

Eine Beschreibung der Leistung ist **der Anlage A 1** zu entnehmen.

8. Aufteilung von Losen

- nein
- ja, nach folgender Aufteilung

9. Zulassung von Nebenangeboten

- zugelassen
- nicht zugelassen

10. Ausführung

- Vertragsbeginn: *mit Zuschlagserteilung*
- Bereitstellung der Leistung: *Nach Terminvorgabe der **Anlage A 1***

11. Angebots- und Bindefrist

- Ablauf der Angebotsfrist am: **25.08.2024**
- Bindefrist: *Die Zuschlagserteilung, zugleich auch Bindefrist an das Angebot, erfolgt voraussichtlich spätestens bis zum 28.08.2024*

12. Sicherheiten

- keine
- ja

13. Wesentliche Zahlungsbedingungen

Zahlungen erfolgen, vertragsgemäße Leistung vorausgesetzt, 14 Tage nach Rechnungseingang. Es gelten die Allgemeinen Vertragsbestimmungen nach VOL.

14. Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen

siehe Anlage A1

15. Zuschlagskriterien

- | | | | |
|--|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Preis (vorrangig) | <input checked="" type="checkbox"/> Qualität/Referenzen | <input type="checkbox"/> Funktion | <input type="checkbox"/> Fristen |
| <input type="checkbox"/> Folgekosten | <input type="checkbox"/> Gestaltung | <input type="checkbox"/> Funktionalität | <input checked="" type="checkbox"/> Termineinhaltung |
| <input type="checkbox"/> Ausstattung | <input checked="" type="checkbox"/> bisherige Erfahrungen | <input type="checkbox"/> Zweckmäßigkeit | <input checked="" type="checkbox"/> Erreichbarkeit |
| <input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit | | | |

16. Weitere Hinweise

keine

Anforderungen an die Angebotsabgabe zur Erstellung einer Expertise „Analyse und Beurteilung von Fortbildungskonzepten zur Erlangung von Kompetenzen zur Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf (Inklusion)“

1. Hintergrund und Fragestellungen

Die Kindertagespflege ist zur Erfüllung des Auftrags aus § 22 SGB VIII der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf geeignet, da sie durch die kleine, übersichtliche Gruppengröße und die Beziehungskontinuität und -stabilität gute Voraussetzungen bietet. Inklusion im weitesten Sinne und Berücksichtigung des individuellen Bedarfs eines jeden Kindes sind in diesem Rahmen sehr gut möglich.

Zur Erteilung einer Erlaubnis nach § 43 SGB VIII müssen Kindertagespflegepersonen unter anderem eine Grundqualifizierung absolvieren. Diese umfasst in der Regel die gängigen Themenbereiche, welche für die Erfüllung der Anforderungen an sie benötigt werden. Damit sind sie gut gerüstet, um eine Kindertagespflegestelle einzurichten, Kinder zu fördern und zu betreuen.

Bei der Betreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf sind Kenntnisse und Kompetenzen erforderlich, die unter Umständen darüber hinausgehen. Aufgrund einer Behinderung, chronischen Erkrankung, Auffälligkeiten im Entwicklungsverlauf, Hoch- oder Minderbegabung, sozialer Teilhabebenachteiligungen, belastender psycho-sozialer und familiärer Lebenssituationen, Flucht- und Migrationshintergrund uvm. kann es sein, dass auf die Kindertagespflegeperson erhöhte Anforderungen zukommen. Auch die Erziehungspartnerschaft und Kommunikation mit Eltern von Kindern mit besonderem Förderbedarf können besondere Herausforderungen darstellen.

Um Kindertagespflegepersonen für die Betreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf zu qualifizieren, wurden im Bundesgebiet bereits verschiedene Fortbildungsformate und -konzepte erarbeitet. In manchen Bundesländern bzw. Kommunen ist die Absolvierung einer solchen Fortbildung Voraussetzung für die Aufnahme eines Kindes mit besonderem Förderbedarf bzw. ist die Zahlung eines Zuschlages zur laufenden Geldleistung daran geknüpft. Auch die Betreuung von Kindern im Rahmen von § 32 Satz 2 SGB VIII als Hilfe zur Erziehung ist in der Regel nur mit einer zusätzlichen Qualifizierung möglich. Mancherorts sind auch spezielle Zusatzqualifizierungen zum Themenschwerpunkt Inklusion verfügbar.

Die zentralen Fragestellungen zu dieser Leistungsausschreibung lauten:

- Welche Fortbildungskonzepte mit welchem Inhalt und welchem Umfang sind derzeit bundesweit verfügbar bzw. werden angeboten?
- Wer führt die Fortbildung durch, wie hoch ist die Teilnahmegebühr und wie werden die Angebote angenommen?

- Wie sind die rechtlichen Rahmungen in diesem Zusammenhang in den jeweiligen Regionen (Voraussetzungen, Finanzierungen, etc.)?
- Wie ist das Konzept der Fortbildung in Umfang und Inhalt fachlich zu beurteilen?

2. Gegenstand des Auftrags – Leistungsbeschreibung

Im Rahmen dieses Auftrags werden die derzeit zugänglichen Fortbildungs- und Qualifizierungskonzepte für die Betreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf und zum Themenschwerpunkt Inklusion recherchiert und beschrieben. Dabei sind vor allem längere Zusatzqualifikationen von mehr als 16 Unterrichtseinheiten zu berücksichtigen. Auch die rechtlichen Rahmungen der jeweiligen Regionen dazu sind aufzuführen.

Die einzelnen Konzepte sollen von der Auftragnehmerin/dem Auftragnehmer fachlich beurteilt werden. Ergänzend sollen „Good- bzw. Best Practice Modelle“ vorgestellt werden. Wir erbitten eine abschließende fachliche Empfehlung für ein gutes Fortbildungs- oder Qualifizierungskonzept im Umgang von ca. 60 Unterrichtseinheiten (UE).

3. Leistungsumfang

Die von dem*der Auftragnehmer*in zu erbringenden Leistungen umfassen:

- 1) Vorgespräche und regelmäßige Absprachen mit den verantwortlichen Referentinnen,
- 2) Vorlage einer detaillierten Gliederung bis zum 15.10.2024,
- 3) Erarbeitung eines Manuskripts im Umfang von ca. 20 Seiten à 3.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen),
- 4) kommentierte Literaturliste zuzüglich Materialsammlung und Linkverzeichnis.

Die Auftragsvergabe erfolgt über einen Werkvertrag. Bestandteile des abzuschließenden Werkvertrages ist die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL).

4. Einzureichendes Angebot

Ihr Angebot umfasst

- a.) kommentierte Gliederung des Vorhabens
- b.) eigene Vita und Referenzen
- c.) Zeit- und Kostenplan

Wir sind laut Vergabeordnung verpflichtet, Aufträge zu vergleichen. Angebote mit unvollständigen Angaben können deshalb nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihr Angebot mit der Angabe Ihrer Honorarvorstellung inkl. MwSt.

- per Mail an: info@bvkt.de

- oder per Post an Bundesverband für Kindertagespflege, Baumschulenstr. 74, 12437 Berlin.

Ansprechpartnerinnen:

Eveline Gerszonowicz gerszonowicz@bvkt.de

Astrid Sult a.sult@bvkt.de

5. Fristen

Die Frist zur Angebotsabgabe endet am 25.08.2024

Die Auftragserteilung erfolgt bis zum 28.08.2024

Ein Kick-Off-Gespräch zwischen Auftraggeber (BVKT) und Auftragnehmer*in ist angedacht für 35./36. Kalenderwoche 2024.

Die Leistungserbringung erfolgt in Absprache mit den verantwortlichen Referentinnen bis spätestens 8. November 2024.